

14. Mai glänzende Proben seiner auswärts noch höher ausgebildeten Kunst, und erwarb sich damit großen und allgemeinen Beifall. Bewundernswerth war sein Vortrag von Hummels schwerem Concert in A moll, und die erhabene pathetische Ouverture seiner Oper Didone abbandonata, aus welcher die vom Hrn. Hering schön vorgetragene affectvolle Scene und Tenorarie, nebst Chor, nicht weniger anzog und befriedigte. Seltene Kunstgewandtheit und Einsicht bewies auch das Trio, das der Componist auf dem Piano-forte und die Herren Weiß und L. Maurer auf dem Violoncell und der Violine vortrugen. Den reichen Genuß dieses Concerts erhöhte noch Beethovens romantische Sinfonie in A dur, das herrliche Duett aus Spohr's Semire „Weh mir ic.“ und ein Terzett aus Pär's Sargino.

Hr. Ludwig Maurer, jetzt k. hannov. Concertmeister, den wir schon im Winter 1820 in zwei Concerten als Tonsetzer und als Violinisten sehr bewunderten, entzückte jetzt vom neuen und vielleicht in noch höherem Grade durch sein seltenes liebliches Spiel und seine reizenden Compositionen das Publikum. Welche Anmuth, welcher feierliche oder zärtliche Ausdruck beseele sein Violinconcert! und wie zeigte er sich als Meister seines herrlichen Instruments! Dieß galt auch von seinem Potpourri über Themen aus v. Webers Preciosa, wo des Schönen und Glänzenden Vieles erfreute. Auch schmückte sein Violinspiel das oben erwähnte kunstvolle Trio des Hrn. Reißiger, das auf Verlangen hier vom Componisten wiederholt ward. Zum Schluß trug er ein Adagio und Rondo seiner Erfindung mit demselben großen Beifall vor, der

einem so ausgezeichneten Künstler während des ganzen Concerts laut entgegen rauschte. Das unvergleichliche Duett aus Spohr's Fesfonda, von Mad. Weiß und Hrn. Hering so innig und schön vorgetragen, und Beethovens Adelaide, waren reizende Zugaben zu dieser schönen Abendunterhaltung, welche alle verdiente Anerkennung fanden und finden mußten. C. F. W.

### G o t t e s d i e n s t.

Am Sonntage Graubi predigen:  
 zu St. Thomas: Früh. Hr. D. Goldhorn,  
 Mitt. : M. Sieghardt,  
 Besp. : M. Weniger,  
 zu St. Nikolaus: Früh : M. Rüdel,  
 Besp. : M. Simon,  
 in der Neukirche: Früh : M. Söfner,  
 Besp. : Cand. Hammer,  
 zu St. Petrus: Früh : M. Scheubner,  
 Besp. : M. Nöbe,  
 zu St. Paulus: Früh : M. Rächler,  
 Besp. : M. Frißsche,  
 zu St. Johannis: Früh : Ludewig,  
 zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,  
 Besp. Betstunde u. Examen  
 zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,  
 Katechese in d. Freischule: Hr. Bieltz,  
 reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Hirzel,  
 deutsche Predigt.

Montag Hr. Wienhold,  
 Dienstag : M. Eichorius.  
 Mittwoch : M. Fließbach,  
 Donnerstag : Berger,  
 Freitag : D. Bauer.

W d c h n e r:  
 Herr M. Rüdel und Herr M. Klinkhardt.